



# Bundesgesetzblatt

## Teil I

---

**2023**

**Ausgegeben zu Bonn am 13. Dezember 2023**

**Nr. 352**

---

### **Gesetz**

**zu dem Vertrag vom 25. April 2023 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Zentralrat der Juden in Deutschland – Körperschaft des öffentlichen Rechts – zur Änderung des Vertrages vom 27. Januar 2003 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Zentralrat der Juden in Deutschland – Körperschaft des öffentlichen Rechts –, zuletzt geändert durch den Vertrag vom 6. Juli 2018**

**Vom 8. Dezember 2023**

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

### **Artikel 1**

(1) Dem in Berlin am 25. April 2023 unterzeichneten Vertrag zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Zentralrat der Juden in Deutschland – Körperschaft des öffentlichen Rechts – zur Änderung des Vertrages vom 27. Januar 2003 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Zentralrat der Juden in Deutschland – Körperschaft des öffentlichen Rechts – (BGBl. I S. 1597), zuletzt geändert durch den Vertrag vom 6. Juli 2018 (BGBl. I S. 2235), wird zugestimmt.

(2) Der Vertrag wird nachstehend veröffentlicht.

## **Artikel 2**

Dieses Gesetz tritt am Tag nach Verkündung in Kraft.

---

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt. Es ist im Bundesgesetzblatt zu verkünden.

Berlin, den 8. Dezember 2023

Der Bundespräsident  
Steinmeier

Der Bundeskanzler  
Olaf Scholz

Die Bundesministerin  
des Innern und für Heimat  
Nancy Faeser

**Anlage 1**

Vertrag  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland,  
vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat  
und  
dem Zentralrat der Juden in Deutschland  
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –  
vertreten durch den Präsidenten und den Vizepräsidenten,  
zur Änderung des Vertrages vom 27. Januar 2003,  
in der Fassung des Änderungsvertrages vom 6. Juli 2018  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland  
und  
dem Zentralrat der Juden in Deutschland  
– Körperschaft des öffentlichen Rechts –

**Artikel 1**

**Leistungsanpassung**

Artikel 2 Absatz 1 des Vertrages zwischen der Bundesrepublik Deutschland und dem Zentralrat der Juden in Deutschland – Körperschaft des öffentlichen Rechts – vom 27. Januar 2003 (BGBl. I S. 1597), zuletzt geändert durch den Vertrag vom 6. Juli 2018 (BGBl. I S. 2235), wird wie folgt gefasst:

„(1) Zu den in Artikel 1 genannten Zwecken zahlt die Bundesrepublik Deutschland an den Zentralrat der Juden in Deutschland jährlich einen Betrag von 22 000 000 Euro, beginnend mit dem Haushaltsjahr 2023. Sollte der Vertrag nicht im Jahr des Vertragsabschlusses in Kraft treten, erfolgt eine rückwirkende Zahlung.“

**Artikel 2**

**Zustimmung des Deutschen Bundestages, Inkrafttreten**

- (1) Der Vertrag bedarf der Zustimmung des Deutschen Bundestages durch ein Bundesgesetz.
- (2) Er tritt am Tag des Inkrafttretens des Gesetzes, mit dem diesem Vertrag zugestimmt wird, in Kraft.

Berlin, den 25. April 2023

Für die Bundesrepublik Deutschland  
Nancy Faeser  
Bundesministerin  
des Innern und für Heimat

Für den Zentralrat der Juden in Deutschland K.d.ö.R.  
Dr. Josef Schuster  
Präsident  
Mark Dainow  
Vizepräsident